

Liebe Mitglieder,

die Corona-Pandemie wird uns sicherlich noch eine Zeit lang begleiten. Durch die Abstandsregelung sind größere Zusammenkünfte und Busfahrten zur Zeit leider nicht möglich. Dadurch müssen wir auf unsere mit großer Sorgfalt geplanten Veranstaltungen verzichten.

Unsere in den Oktober verschobene **Reise nach Lübeck** müssen wir leider auf Grund von zu geringer Beteiligung ganz absagen.

Auch für die **Reise ins Tannheimer Tal** können wir Ihnen noch keine definitive Information geben. Mit der Fa. Laschke stehen wir in permanentem Kontakt. Sollten Sie aus persönlichen Gründen von der Reise zurücktreten wollen, achten Sie bitte auf die Stornierungsfristen.

Wir werden versuchen, Sie immer möglichst zeitnah auf dem Laufenden zu halten. In diesem Zusammenhang bitten wir noch einmal dringend alle Mitglieder, die uns ihre E-Mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben, dies unbedingt nachzuholen. Nur so können wir Sie kurzfristig über aktuelle

Angelegenheiten informieren. Senden Sie uns einfach Ihre E-Mail an gf@hkv-huerth.de.

Bitte haben Sie Verständnis für eventuelle Änderungen bzw. Ausfälle.

Ferner erinnern wir an unseren Aufruf, in der Coronazeit einmal die Ruhe zu nutzen und zum Bleistift zu greifen, um eine kleine erlebte oder bekannt gewordene **Anekdote oder Erzählung aus den einzelnen Ortsteilen** niederzuschreiben. Es gibt bereits erste Erfolge und es wäre toll, wenn sich noch weitere Mitglieder animieren ließen, ebenfalls zum Griffel zu greifen. Bitte senden Sie Ihren Text bis spätestens 30. Juli an die Geschäftsstelle.

Mit schönen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit verbleibe ich Ihr

Alois Wilmer

Achtung: Wichtige Änderung!

Durch eine Systemumstellung ist die Geschäftsstelle nur noch unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:

gf@hkv-huerth.de

Meine private E-Mail-Adresse ist nicht mehr mit dem HKV-Rechner verbunden!

Alois Wilmer

Veranstaltungen

■ Monat Juni

Samstag, 06. Juni 2020

Wanderung auf dem Jakobsweg
mit Norbert Wallrath

Samstag 09. Juni 2020

Tagesfahrt nach Wuppertal
mit Herrn Lothar Lax

Donnerstag, 17. Juni 2020

Sitzung des Arbeitskreises Hürther Geschichte
mit Karin Johnson

Donnerstag, 25. Juni 2020

Führung durch den Stadtteil Köln-Mülheim
mit Günter Leitner

■ Monat Juli

Donnerstag, 09. Juli 2020

„Auf Spurensuche“ Alte und Neue Geheimnisse
im Schloss Brühl

Führung durch das Schloss Brühl mit Horst Reiner

Die Schlossverwaltung führt in diesem Jahr keine Führungen mehr durch.

Donnerstag, 23. Juli 2020

Besuch des Luftwaffengeschwaders 31 „Boelke“ in
Nörvenich

mit Dr. Christian Karaus

Auch die Bundeswehr führt vorerst keine Führungen durch.

Samstag, 25. Juli 2020

Tageswanderung durch das Siebengebirge
mit Ulrike und Dieter Schell

Durch die Abstands- und Kontaktregelung sowie das Verbot von Reisebusfahrten müssen leider nebenstehende Veranstaltungen ausfallen und werden, wenn es wieder möglich ist, nachgeholt

Auch über mögliche Veranstaltungen in der **Gelben Villa** bzw. dem **Berli Kino** werden wir Sie zeitnah informieren.

Zum **Berli** sei gesagt, dass Herr Jansen sein Café und die Sonnenterasse mit Kaffee, Kuchen und Snacks wieder zum Verweilen geöffnet hat und sich über einen Besuch sehr freuen würde.

Und zum Schluss noch für die viele freie Zeit durch Corona eine Leseempfehlung der „Hürther Lesefreunde“

Alle lesefreudigen Menschen können in solchen Zeiten auf eine unerschöpfliche Freude- und Kraftquelle zurückgreifen: die Literatur mit Texten und Büchern aller Art.

Diese Quelle haben auch die „Lesefreunde Hürth“, der Förderverein der Stadtbücherei Hürth genutzt. Seit Ende März versendet ihre Vorsitzende, Frau Ulla Buse, wöchentlich drei Lesetipps an ihre Vereinsmitglieder, die Hürther Lesementor*innen und interessierten Leser*innen aus den Lese-Café-Veranstaltungen. Aus diesem Kreis erhält sie auch immer wieder neue Buchvorschläge, von denen die meisten in der Stadtbücherei ausgeliehen werden können. Gerne werden aber die Bücher auch im Verteilerkreis weitergegeben. So ist dank Internet, Telefon und Post eine Soziale Nähe geschaffen und erhalten worden, die auch weiterhin gepflegt werden soll. Weitere Lesetipps geben die Lesefreunde am 04.06.2020 um 19:30 Uhr in der Stadtbücherei Hürth. (für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung bei Frau Buse erforderlich: Tel.: 02233-42552)

Aus der inzwischen vorhandenen Fülle der Lesetipps werden drei Bücher besonders erwähnt. Die beiden ersten Romane haben dabei regionalen Bezug.

Hanns-Josef Ortheil: Die Erfindung des Lebens

Ein überbehütendes Elternpaar, das im Zweiten Weltkrieg und in den Jahren danach vier Söhne verloren hatte, ein Nachgeborener, der seine ersten Lebensjahre sprachlos zwischen seiner durch Trauer verstummten Mutter und seinem liebevollen Vater verbringt – das ist die Kindheit von Hanns-Josef Ortheil in Köln. Der Autor weckt in seinem autobiographischen Roman von Anfang an großes Interesse, ihn auf seinem Weg aus dieser Enge in die Welt der Sprache und des Erwachsenseins zu begleiten.

Mit dieser Erzählung begann für mich meine Liebe zu den Büchern von Hanns-Josef Ortheil
(Empfehlung von Lesementorin und Kassenführerin der Lesefreunde Johanna Hartlaub)

Tilman Röhrig: Und morgen eine neue Welt

Der Hürther Autor, bekannt für seine historischen Romane, stellt diesmal Friedrich Engels in den Mittelpunkt seiner Erzählung. Mit einer geschickten Mischung aus geschichtlicher Wahrheit und Fantasie bringt er den Leser*innen den Fabrikanten, Gelehrten und einen der Vordenker des Kommunismus nahe. Dabei ist nicht nur Engels Zusammenarbeit mit Karl Marx von Bedeutung, vielmehr sind es auch die Frauen beider Männer.

Wie immer begeistert mich die Erzählweise von Tilman Röhrig. So wird Geschichte lebendig, mitreißend und verständlich dargestellt.

(Empfehlung von Lese-Café-Teilnehmerin Roswitha Wilmer)

Gabriel García Márquez: Die Liebe in den Zeiten der Cholera

Schon vor über 30 Jahren erschienen, ist dies immer noch eine zeitlose Geschichte über die Liebe. Als Achtzehnjähriger verliebt sich Florentino Ariza in die schöne Fermina Daza. Sie aber heiratet trotz seiner romantischen Werbung einen Arzt. Florentino hört nie auf, sie zu lieben und muss fast 52 Jahre warten, bis als Witwe mit ihm ein gemeinsames Leben beginnt.

Gerade in diesen Zeiten, wo wir unser Leben nicht so problemlos bestimmen können, wie wir uns das einmal vorgestellt haben, wo wir uns in Geduld, Zuversicht und Hoffnung üben müssen, lohnt es sich, dieses Buch noch einmal zu lesen. Márquez trägt uns mit seiner Erzählweise mühelos durch ein halbes Jahrzehnt Wartezeit seiner Protagonisten. Für mich ist eine der schönsten Liebesgeschichten der Literatur.
(Empfehlung von Ulla Buse)

Und wer jetzt Spaß bekommen hat, noch mehr zu lesen, den verweisen wir gerne auf die Homepage der Lesefreunde <http://lesefreunde-huerth.de>.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus
Vorsitzender

Alois Wilmer
Geschäftsführer

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle – Postfach 1223, 50329 Hürth | Tel: 02233-201436, gf@hkv-huerth.de, www.hkv-huerth.de
Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Heinz Lämmche | Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 BIC: COKSDE33XXX | Volksbank Rhein-Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10 BIC: GENODED1FHH